

# Zertifikat „Lebenswelten verstehen und kommunizieren. Historisch-anthropologische Expertise für Museen“ (40 ECTS)

Laufzettel für (Name, Vorname): \_\_\_\_\_ & Matrikelnr.: \_\_\_\_\_

## TEILBEREICH 1: MUSEOLOGISCHE EXPERTISE → *mind. 15 ECTS*

Modulbezeichnung mit Kürzel und Prüfungsnummer	Teilbereiche	Besuchte Lehrveranstaltung eintragen: Semester, Kurz-Titel, Veranstaltungsnummer, Dozent:in	ECTS markieren	Note B/NB	Unterschrift Lehrperson mit Datum
<b>Mus. Grundlagen: Museums- und Fachgeschichte (04-Mus-MuG; 325160), Pflicht-Seminar</b>	Einführungsvorlesung		2		
	<b>Pflicht-Seminar zu hist.-anthrop. Museen</b>		3		
<b>Sammlungsforschung und -management (04-Mus-Sam; 325161)</b>	Seminar Sammeln		3		
	Übung Sammlungsmanagement		2		
<b>Forschen und Dokumentieren in der Praxis (04-Mus-For; 325162)</b>	Üb. Werkstoffkunde & Materialanalyse		2		
	Übung Inventarisieren im Museum		3		
<b>Vermitteln 1: Theoretische Grundlagen und Praxis personaler Vermittlung (04-Mus-Verm1; 325164)</b>	Überblicksveranstaltung als Übung		2		
	Museumspädagogisches Projekt		3		
<b>Cultural Heritage: Mat. Kultur und Immaterielles Erbe (04-Mus-Mat-Kult; 325163)</b>	Überblicksvorlesung		2		
	Seminar zu Material Culture		3		

<b>Bewahrung und Erforschung materieller Kultur (04-Mus-BEMat-Kult, 340396)</b>	Seminar mat. Kulturforschung		3		
	Vorl. Konservierung und Werkstoffkunde		2		
<b>MA-Schnuppermodul</b>	Lehrveranstaltung aus MA-Studiengang		5		

**TEILBEREICH 2: KULTURANTHROPOLOGISCHE EXPERTISE** → hier sind mind. 15 ECTS zu absolvieren

- a) Module und Lvst. aus dem Pflicht- und Wahlpflichtbereich BA „Europäische Ethnologie“: Grundsätzlich sind alle Lehrveranstaltungen zur Anrechnung geeignet, die in die historische Kulturanalyse sowie Mensch-Umwelt-Forschung einführen. Dazu gehören Methodenveranstaltungen (z.B. Lesen von Kurrent und Sütterlin), alle Kurse im Feld der historischen Kulturanalyse (z.B. Kurse über historische Selbstzeugnisse und biografische Forschung) sowie Mensch-Umweltstudien (etwa Einführungen in Multispezies Studien oder Kurse über Nachhaltigkeit). Solche Kurse werden in allen Modulen immer wieder angeboten (siehe Lehrangebot):

Modulbezeichnung mit Kürzel und Prüfungsnummer	Teilbereich	Besuchte Lehrveranstaltung eintragen: Semester, Kurz-Titel, Veranstaltungsnummer, Dozent:in	ECTS markieren	Note B/NB	Unterschrift Lehrperson mit Datum
<b>Gegenwärtige und historische Perspektiven auf Kulturen (04-EEVK-PAK; 310309)</b>	Seminar		5		
<b>Menschen und Andere (04-EEVK-MUA; 310705)</b>	Seminar		5		
<b>Seminar zum Forschungskolloquium (04-EEVK-SFK; 310704)</b>	Seminar		5		
<b>Lektürestudium (04-EEVK-LST; 310712, Pflichtmodul)</b>	Pflicht-Modul		5		

- b) Mögliche Module und Lvst. aus dem Pflicht- und Wahlpflichtbereich MA „Europäische Ethnologie“: Der Lehrstuhl für Europäische Ethnologie setzt auf intergenerationelles Lernen. Daher laden wir Studierende im Bachelor-Studiengang ausdrücklich dazu ein, nach Rücksprache mit den jeweiligen Lehrenden und der Studienberaterin, Kurse im Master zu besuchen und sich für das Zertifikat anrechnen zu lassen:

Modulbezeichnung mit Kürzel und Prüfungsnummer	Teilbereich	Besuchte Lehrveranstaltung eintragen: Semester, Kurz-Titel, Veranstaltungsnummer, Dozent:in	ECTS markieren	Note B/NB	Unterschrift Lehrperson mit Datum
<b>Perspektiven Europäischer Ethnologie (04-EEVK-MA-PEE; 310354)</b>			10		
<b>Narrative Kulturen (04-EEVK-MA-NKU; 310356)</b>			10		
<b>Wissenskulturen (04-EEVK-MA-WKU; 310355)</b>			10		
<b>Räume und Akteure (04-EEVK-MA-RA; 310603)</b>			10		
<b>Aktuelle Lektüren (04-EEVK-MA-LEK; 310353)</b>			5		

**TEILBEREICH 3: HISTORISCH-ANTHROPOLOGISCHE MUSEUMSPRAXIS** → *hier sind mind. 5 ECTS zu absolvieren*

Modulbezeichnung mit Kürzel und Prüfungsnummer	Teilbereiche	Besuchte (Lehr-)Veranstaltung eintragen: Was? Wo? Wann?	ECTS markieren	Note B/NB	Unterschrift Lehrperson mit Datum
<b>Praktikum</b>	4 Wochen (falls bislang kein Praktikum absolviert wurde, wird eines dringend empfohlen)		5		
<b>Praktikum</b>	dito		5		

<b>Exkursionen</b>	Mindestens 3 Tage		3		
<b>Tagung oder Fortbildung</b>	Mindestens 2 Tage		2		

Anzahl ECTS	Teilbereich 1:	Teilbereich 2:	Teilbereich 3:	Gesamt:	Geprüft:	Zertifikat ausgestellt:
-------------	----------------	----------------	----------------	---------	----------	-------------------------

#### **Anmerkungen und Erläuterungen:**

- Was muss ich tun, um das Zertifikat zu erhalten? Im Verlauf des gesamten Studiums sind 40 ECTS in drei Teilbereichen zu erwerben. Hierbei sind jeweils mindestens 15 ECTS in Teilbereich 1 (museologische Expertise) und Teilbereich 2 (kulturanthropologische Expertise) sowie mindestens 5 ECTS in Teilbereich 3 (historisch-anthropologische Museumspraxis) zu absolvieren. Es können hierfür in den Fächern Europäische Ethnologie und Museologie erbrachte Studienleistungen angerechnet werden, sofern sie den erforderlichen Modulen entsprechen.
- Welche Module bzw. Lehrveranstaltungen kann/muss ich belegen? Mit Ausnahme der **rot gekennzeichneten, verpflichtenden Module/Lehrveranstaltungen** ist die Wahl der Module oder einzelner Lehrveranstaltungen frei.
- MA-Schnuppermodul: Beide Fächer setzen auf intergenerationelles Lernen. Daher laden wir Studierende im Bachelor-Studiengang ausdrücklich dazu ein, nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozierenden, die oben ausgewiesenen oder nachzufragenden Lehrveranstaltungen im Master zu besuchen und sich für das Zertifikat anrechnen zu lassen.
- Wie erhalte ich das Zertifikat? Sobald Sie die 40 ECTS erreicht haben, geben Sie den Laufzettel im Sekretariat eines der beteiligten Fächer ab. Dann kann Ihr persönliches Zertifikat ausgestellt werden.
- Weitere Informationen zum Zertifikat und den Kooperationsmuseen finden sich online unter: <https://www.phil.uni-wuerzburg.de/eevk/studium/weitere-angebote-und-informationen/zertifikat-lebenswelten-verstehen-und-kommunizieren>
- Kontakt:
  - Europäische Ethnologie: Dr. Susanne Dinkl (susanne.dinkl@uni-wuerzburg.de) bzw. Pearl-Sue Carper MA (pearl-sue.carper@uni-wuerzburg.de)
  - Museologie: Dr. Stefanie Menke (stefanie.menke@uni-wuerzburg.de) bzw. Prof. Dr. Guido Fackler (guido.fackler@uni-wuerzburg.de)